

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Neujahrsdukatenklippe aus Stuttgart</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg<br/>Am Hauptbahnhof 2<br/>70173 Stuttgart<br/>+49 711 127-77901<br/>juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Städtetaler</p> <p>Inventarnummer: SV-317</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Diese Münze ist eine Neujahrsdukatenklippe. Das bedeutet, sie ist die eckige Ausführung eines Dukaten anlässlich einer Neujahrsfeier, vermutlich im Zeitraum von 1694 bis 1700 geprägt. Der Avers zeigt die Stadt Stuttgart und nennt diese auch im Abschnitt des Klippers, womit sie auch auf die Prägestätte Stuttgart verweist.

Auf dem Revers symbolisiert die Stute mit Fohlen die Stadt Stuttgart als Hinweis auf die Namensherkunft. Stuttgart wurde vermutlich im 10. Jahrhundert als Stuoctgarten (= Gestüt) gegründet und wurde 1160 erstmals als Stuoctarten im Hirsauer Codex erwähnt. Unterhalb der Stute und ihres Fohlens befindet sich noch im Münzbild der Buchstabe D. Die Legende und die Inschrift im Abschnitt des Revers ergeben die Sentenz WOHL GERATHENE IUGEND MACHT FREUDE.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold / Prägung

Maße:

Durchmesser: 18,3 mm; Gewicht: 3,47 g

## Ereignisse

|             |      |           |
|-------------|------|-----------|
| Hergestellt | wann | 1694-1700 |
|             | wer  |           |
|             | wo   | Stuttgart |

## Schlagworte

- Dukaton (Klippe)
- Fohlen
- Klippe
- Neujahr
- Neujahrswunsch
- Stadt
- Stadtansicht
- Stute